



"Das Münchner Rote Kreuz engagiert sich als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation mit zahlreichen Angeboten und Leistungen für Bürgerinnen und Bürger jeden Alters in der Stadt München und im Landkreis. Gleich ob in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Migrationsarbeit oder in den sozialen Beratungsdiensten verstehen wir uns als Partner und Unterstützer sozial Schwächerer.

Wir erleben derzeit mit Sorge, wie zunehmend mehr Menschen auf ergänzende Hilfen und Unterstützung angewiesen sind, wie die Mahlzeiten in den Kindertagesstätten an großer Bedeutung gewinnen, die Ausgabestelle unserer Kleiderkammer von immer mehr Menschen aufgesucht wird und vermehrt Anfragen nach Einzelhilfen gestellt werden. Unsere Beratungs- und Hilfeleistungen sind daher wichtiger denn je.

Damit Münchnerinnen und Münchner in Not auch in Zeiten einer erheblichen wirtschaftlichen Krise nicht weiter ins Abseits gestellt werden, müssen unsere sozialen Aufgaben erhalten und - wenn möglich - ausgebaut werden.

Zusammen mit den Organisationen und Initiativen im Bündnis München Sozial appellieren wir daher an die Landeshauptstadt München, an den Freistaat Bayern und an den Bund, auch angesichts schlechter Haushaltslagen jede Kürzung im Sozialbereich zu unterlassen, ja zusätzliche soziale Angebote zu ermöglichen. Es gilt, in Krisenzeiten nicht nur zu reagieren, sondern zum Wohle der Unterstützungsbedürftigen präventiv zu handeln!"